

Bekanntmachung.

Vorgestern Abend wurde zwischen hier und Bierstadt die Leiche eines jungen Mannes am Wege liegend gefunden. Dieselbe trug eine goldene Brille, einen goldenen Ring mit grünem Stein, einen runden modernen schwarzen Filzhut, Rock, Hosen und Weste von schwarzem geripptem mit kaum wahrnehmbaren weißen Punkten melirtem Tuche, ein blaues weiß carrirtes Halstuch mit Shawl, ein weißes mit einem geblühten Brustemfaz und geblühten Umle, tragen versehenes baumwollenes Hemd mit goldenen am Rande schwarz emaillirten Manschettenknöpfchen, rothe wollene Socken, leberne Stiefel und braune Glacehandschuhe. — Hatte einen blauseidenen mit weißen Stahlperlen versehenen Geldbeutel, einen goldenen Uhrschlüssel und ein rothseidenes weiß durchwirktes Taschentuch, sowie ein Zündhölzchenbüchsen von Neusilber bei sich. — Seine

Leidung war neuemodisch, hatte 5 Fuß 7 Zoll groß und wohlgebildet, hatte dunkelblonde, ins rüthliche spielende Haare und Augenbraunen, einen etwas helleren schmalen und sehr dünnen Schnurbart und eine hohe Stirne, hellblaue Augen, große gerade Nase, mittelgroßen Mund, ovales Kinn und ovale Gesichtsbildung mit ziemlich markirten Zügen.

Die Leiche ist nebst den Kleidungsstücken in dem Leichenhause auf dem Kirchhof dahier ausgestellt.

Die Werthgegenstände, welche der Verlebte bei sich hatte, können hier eingesehen werden.

Alle, welche Auskunft über die Person des bis jetzt dahier unbekannten Mannes geben können, werden aufgefordert, dies dahier anzuzeigen.

Wiesbaden, den 20. Septbr. 1864. Herzgl. Nass. Verwaltungsamt.

Eberhard.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. October l. Js. Mittags 3 Uhr, wird dem Christian Blum jun. dahier ein in der Schachtstraße zw. Christian Frohmann und Georg Friedrich Adam Jung Wth. belegenes einstöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Hinterbau, zweistöckiger Scheuer, einstöckigem Stall und Hofraum in dem hiesigen Rathhause zum zweiten Male zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 16. September 1864. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.

49

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. October l. Js. Morgens 10 Uhr, lassen Emanuel Guthmann Eheleute zu Wiesbaden und die Geschwister Heinrich, Louise, Henriette und Moritz Wagner von Biebrich ein in der Mainzerstraße zw. Jacob Jörn und Georg Bücher gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, Stallbau, Hofraum und einem Garten in dem Rathhause zu Mosbach mit obervormundschaftlichem Consense öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 16. September 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

51

Westerburg.

Abonnements-Erneuerung.

Bei Ablauf des 3. Quartals c. werden diejenigen hiesigen Interessenten, welche nur für diesen Zeitraum auf Zeitschriften abonniert hatten, ersucht, die Bestellungen auf auswärtige Zeitschriften für das mit dem 1. October beginnende 4. Quartal 1864 spätestens bis zum 22. d. M. an dem hiesigen Briefschalter Morgens von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr zu machen.

Andernfalls wird das bisherige Abonnement als erloschen betrachtet und kann bei später eingehenden Bestellungen schnelle Erledigung und Lieferung vollständiger Exemplare nicht verbürgt werden.

Wiesbaden, im Sept. 1864.

Herzogl. Nass. Postamt. 14450

Bekanntmachung.

Die Stelle eines Portier in dem hiesigen Militärhospital ist zu vergeben und soll dieselbe durch einen unverheiratheten, mit einem guten Zeugnisse versehenen Mann besetzt werden. Die näheren Bedingungen sind auf dem Verwaltungsbureau des Hospitals einzusehen.

Wiesbaden, den 20. September 1864.

Herzogliche Militär-Hospitalverwaltung. 14654

Bestandtheelung

Die Anordnung einer Nachwahl der Mitglieder des Handelskammerbezirks Wiesbaden betreffend.

Da in dem diesseitigen Amtsbezirke wegen unterlassener vorschriftsmäßiger Bekanntmachung des durch Ausschreiben vom 22. Juli l. J. ad Num. Reg. 16704 bestimmten Termins die Wahl der Mitglieder zur Handelskammer nicht hat vollzogen werden können, so ist durch Verfügung Herzogl. Landesregierung vom 13. l. M. für diesen Wahlkreis zur Vornahme einer Nachwahl anderweiter Termin auf

Montag den 3. Oktober 1. Z.

Es wird dies in Folge Rescripts Herzogl. Verwaltungsamts dahier vom 16. I. M. unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diese Wahlverhandlung in dem Rathhauseale hiesiger Stadt, Morgens 10 Uhr, stattfinden wird, und daß diese Bekanntmachung die Stelle einer besonderen Einladung der Wahlberechtigten zur Wahlversammlung vertritt.

Wiesbaden, den 20. September 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bestimmung

Donnerstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr werden auf dem städtischen Grundstück hinter der Gasfabrik dahier:
250 Karrn Häuserlehricht und Steintohlenasche,
90 " Straßenehricht und
35 " Straßendünger, für Mistbeete sich eignend,
öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 17. September 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Zerkleinern von 15 Klafter buchen Scheitholz zur Heizung der Rathhauslocalitäten und des Accisamts dahier wegen eingelegten Abgebots nochmals in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 20. September 1864.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. M. Mittags 12 Uhr sollen in dem Bullenstallgebäude
dahier circa 12 Karren Stallböden
öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. September 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die am 1. Januar 1865
leihfällig werdende städtische Wiese in der Schweinsant von 102 Ruthen 18
Schuh anderweit auf 12 nacheinanderefolgende Jahre öffentlich meistbietend in
dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.

Wiesbaden, den 20. September 1864.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr soll der Speicher auf dem
städtischen Schlachthause dahier vom 1. December d. J. an anderweit auf die
Dauer von drei Jahren öffentlich in dem hiesigen Rathhaus verpachtet werden.

Wiesbaden, den 20. September 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Benachrichtigung.

Die Güterconsolidation der Gemarkung
Wiesbaden betreffend.

Mittwoch den 21. d. M. sollen die zugetheilten neuen Parzellen in den
Distrikten

hinter Ueberhoben, Geisheck, Schwalbacher Chaussee, Bleidenstadter-
weg, Klarstraße, Ueberried, Rödern und Aigelberg
überwiesen werden. Das Geschäft beginnt des Vormittags 8 Uhr im Distrikt
hinter Ueberhoben.

Wiesbaden den 13. September 1864.

Der Consolidationsgeometer.
J. Baldus.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts werden Mittwoch den 21. d. M.,
Vormittags 9 Uhr anfangend, die zur Concursmasse des Louis Rinz von hier
gehörigen Gegenstände, namentlich Commode, Schränke, Tische, Spiegel, Haus-
und Küchengeräthe, eine Nähmaschine, eine Ladeneinrichtung, verschiedene Belz-
waaren und Felle ac., auch eine Parthie Herren- und Knabentappen in der Ver-
kaufung des Herrn Alexander Schmidt, Ed der Lang- und Webergasse, öffentlich
versteigert.

Wiesbaden, den 17. September 1864.
14508

Der Gerichtsvollzieher.
Viebricher.

Mittwoch den 21. September Morgens 9 Uhr anfangend und noth gefalls
den folgenden Tag wird die Versteigerung der zur Concursmasse des G. Schweis-
guth dahier gehörigen Waaren fortgesetzt.

Wiesbaden, den 19. September 1864.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 21. September Nach-
mittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

a) 1 vollst. Ladeneinrichtung, 1 Bett, 2 Canape mit je 6 Stühlen, 2 Sessel
und 1 Teppich

b) 1 Pferd

versteigert.

Wiesbaden, den 20. September 1864.
14656

Der Gerichtsvollzieher
Boos.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts dahier vom 2. September l. J. wird Freitag den 23. September l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier ein Canape

zum zweiten und letztenmal versteigert.

Wiesbaden, den 9. September 1864.

14657

Der Gerichtsvollzieher.

Popp.

Bekanntmachung.

Samstag den 24. d. Mts., des Mittags um 12 Uhr, findet auf hiesigem Rathhause die Vergebung nachstehender Arbeiten zur Herstellung eines Laufbrunnens, als:

- | | |
|--|--|
| a) Brunnenkammer, veranschlagt zu 50 fl. 47 kr., | |
| b) Leitung, " " 43 " 59 " | |
| c) Brunnenstoc, " " 18 " 8 " | |

statt.

Bedingungen und Etat liegen in der Behausung des Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Erbenheim, den 19. September 1864.

155

Der Bürgermeister.

Bornach.

Notizen.

Heute Mittwoch den 21. September, Vormittags 11 Uhr:

Baden-Verpachtung bei Herzogl. Receptur zu Langenschwalbach. (S. Tagbl. 220.)

Nachmittags 2 Uhr:

Obst-Versteigerung der H. Gottlieb Radesch und Phil. Koch. Sammelplatz an der Klostermühle. (S. Tagbl. 221.)

Donnerstag den 22. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, läßt Conr. Ustheimer seine Äpfel und Birnen von seinen 2 Baumstücken an Ort und Stelle Baumweise versteigern. Das eine ist an der Erbenheimer Chaussee am Ochsenstall mit 11 Bäumen, fast lauter Tafelobst, meistens holländische Reinetten und süße Glasäpfel. Das andere ist zwischen den zwei Schwalbacher Chausseen vis-à-vis der Schleismühle.

Sammelplatz der Steigerer an den Häusern des Hrn. Philipp Seilberger an der Frankfurterstraße.

14388

Obstversteigerung.

Nächsten Freitag den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr H. J. Rau das übrige Obst (Äpfel und Birnen) von ca. 70 Bäumen im und von einem Acker beim Garten des Hotel Zimmermann gegen gleich baare Zahlung an Ort und Stelle versteigern.

Wiesbaden, den 19. September 1864.

E. Moos. 14603

Die am 8. August d. J. speziell gemahnten Schuldner der Louis Brenner'schen Concursmasse dahier werden hiermit wiederholt aufgefordert, die früher bezeichneten Schuldbeträge an mich ungesäumt zu bezahlen, da weiterer Ausstand nicht mehr bewilligt werden kann.

Wiesbaden, den 16. September 1864.

Der Masssecurator: Ried.

14604

Hiermit warne ich Jedermann, auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für Nichts hafte.

Jakob Hecker, Zimmermann. 14606

Feuerwehr.

Montag den 26. Septbr. l. M., Nachmittags 4 Uhr, wird die vorgeschriebene Feuerwehr-Uebung vorgenommen, wozu sämtliche Abtheilungen der Feuerwehr hiermit eingeladen werden. Dieselben haben mit ihren Geräthschaften, Maschinen, Ausrüstungsgegenständen und Abzeichen versehen, nach Anordnung der Führer, von der Marktschule an nach dem Markte Aufstellung zu nehmen.

Die Feuerwehr wird um 3 1/2 Uhr Nachmittags durch die Signalisten alarmirt. Diejenigen Feuerwehrmänner, welche Feuerwehr-Kleidung besitzen, werden gebeten, damit zu erscheinen.

Wiesbaden, den 21. September 1864. Der Commandant der Feuerwehr.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung ausbleibt, sich während der Uebung entfernt oder verspätet erscheint, verfällt in 1 fl. Strafe.

Wiesbaden, den 21. September 1864. Herzogl. Polizei-Direction.

Von Ungenannt durch Herrn Polizeiaffessor Vonhausen 5 fl. erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.

Wiesbaden, den 19. September 1864.

87

Der Vorstand des Armenvereins v. Röbler.

Die Ausstellung der Verlosungs-Gegenstände zum Besten des Rettungshauses, bei Wiesbaden findet in dem frühern Erkel'schen Laden, Eck der großen und kleinen Burgstraße Statt. Dieselbe beginnt Samstag den 17. und währt bis Donnerstag den 22. Sept. von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr.

Loose à 12 fr. sind bis zu diesem Termin im Lokale zu haben.

Das Comité. 127

Für die Kleinkinderbewahranstalt von Herrn A. Diezer 10 fl. mit dem Motto: „Vergeßt die armen Waisen nicht!“ und von einer frommen Wohlthäterin 2 fl. erhalten zu haben, bescheinigt mit dem herzlichsten Danke

Der Vorstand. 53

Rhein-Dampf-Schiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrten vom 20. September 1864.

Von Biebrich nach Cöln 7 1/2, 9 3/4, 11 1/2 Uhr Morgens.

„ „ Cöln 12 1/2 Uhr Mittags.

„ „ Bingen 3 1/2 Uhr Nachmittags.

„ „ Mannheim 1 Uhr Nachmittags.

„ „ Rotterdam 4mal wöchentlich.

„ „ London 3mal wöchentlich.

von Wiesbaden nach Biebrich 6 1/2, 8 3/4, 10 1/2, 11 1/2 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau, Langgasse No. 24.

Biebrich, den 20. September 1864.

Der Agent:

Castendyck.

Einnachgläser von 1 bis 4 Schoppen sind wieder zu haben bei

W. Hofmann, Michelsberg 2. 14658



Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Täglich:

6 1/2 Uhr Morgens von **Biebrich** nach allen Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung bis **Rotterdam**.

Nach Ankunft des ersten Zuges der Taunusbahn 6 1/2 von **Wiesbaden**.

Von **Biebrich** nach **London** jeden Sonntag 6 1/2 Uhr Morgens.

Jedes Dampfboot ist mit einem **Glas-Pavillon** auf dem Verdeck, und mit **zwei Schlafcabinetten** versehen, welche letztere für eine Reise zu miethen sind.

Nähere Auskunft und Billete

in **Wiesbaden**

in **Biebrich**

bei **G. W. Winter,**

bei **N. Schmölder**

9942 **Webergasse 5** Haupt-Agent der **Niederl. Dampfsch.-Rhederei**

A. Tillmann, gr. Burgstraße 7,

empfiehlt sein Lager in

Tapeten, Rouleaux und Wachstuch.

Gustav Röder's Wtw.,

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,
empfiehlt eine Auswahl neue und gespielte **Tafelklaviere, Pianino's**
und **Harmoniums** aus den besten Fabriken, zum vermieten und
verkaufen, unter jahrelanger Garantie.

Tapeten, Bordüren und Rouleaux

13989

empfiehlt **Carl Jäger, Goldgasse 21.**

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter **Flügel und Pianino's**, sowie **Patent-Tafelklaviere** von **Raim & Günther** unter mehrjähriger Garantie.

Lackirte Grabkreuze

von **Eisenguß** mit **Aufschrift** und **Vergoldung** nebst **Sockelsteinen**, schön und
dauerhaft gearbeitet, sind stets vorrätzig und werden fertig auf den **Friedhof**
geliefert von **W. Mühl, Maler und Lackirer,**

7764

Schachtstraße 14.

Sargmagazin Nerostraße 34.

Dauerhafte Rohr- und Strohpfähle sind stets in großer Auswahl zu
haben **Steingasse 4.**

Ein noch ganz neues **Tafel-Clavier** ist zu verkaufen **Nöderstraße 12** eine
Treppe hoch.

Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 12629

Große Auswahl der neuesten Damenkleiderstoffe:
Châles, Lioner Taffetas, Cachenez, Damen- & Herren-
Halsbinden, fertige Schirting-, Leinen- & Wollen-
Hemden, Unterjacken, Socken, alle Sorten Lei-
nen &c. bei

14505 **Chr. Julius Schröder,**
12. große Burgrasse 12.



Durch einen vortheilhaften Einkauf bin ich in Stand gesetzt folgende
Artikel zu sehr billigen Preisen abzugeben:

Eine Partie feine **Poil de chèvre** in den neuesten Mustern,
die Elle 15 fr.,

eine Partie **Doppellüstre** in allen Farben, die Elle 18 fr.,

$\frac{3}{4}$ breite **Flanelle** in allen Farben, die Elle 20 fr.,

Teppichzeug die Elle von 20 fr. an,

eine Partie **Foulards** in allen Farben von 1 fl. 30 fr. an,

rothe, weiße und bunte **Bettdecken** von 3 fl. an,

Plüsch-Borlagen von 4 fl. an,

sowie eine große Partie

$\frac{10}{4}$ breites **Vorhangzeug** noch zu dem alten Preise von

22 fr. die Elle,

$\frac{9}{4}$ breites **Vorhangzeug**, gestreift, die Elle 12 fr.,

geblümt, die Elle 14 fr.

14653 **Lazarus Fürth, Langgasse 45.**



Adolph Löb, Michelsberg 7,

bringt hiermit sein vollständiges Lager in fertigen **Herren- und Knaben-**
anzügen auf bevorstehende Saison in empfehlende Erinnerung. 14659

Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten, frisch angekommen bei

G. Wallenfels, Langgasse 37. 14460

Crinolinen und Corsetten in großer Auswahl bei

Cath. Kamberger & Co., Langgasse 19. 14660

Griden-Samnte,

schwarz und farbig, zu herabgesetzten Preisen, bei

Ed. Oehler

13490

in Frankfurt a/M.

Marktstraße 7 sind gebrochene **Pinbeer- und Süßäpfel** zu haben per
Kumpf 8 fr.

14661

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
Hermann Schirmer. 13830

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

prima Qualität und stückreiche Waare zu beziehen durch
Rettenmayer, Bureau Rheinstraße 7,
14301 im Hofe links.

Ruhrkohlen

prima Qualität, fette körnige und stückreiche Waare, direct vom Schiff bei
Seinr. Seyman, Mühlgasse No. 2. 14062

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

von bester Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger in Diebrich. 13538

Ruhrkohlen.

Eine Ladung besten Ofenkohlen ist wieder angenommen und wird billigt
abgegeben. **J. K. Lembach, Diebrich.** 110

Möbeltransporte,

sowie ganze Auszüge, bewerkstelligt billigt und unter Garantie
Die Transport-Anstalt von **Albert Diebrich,**
14212 Marktstraße 36.

Backsteine

in jeder Quantität bei

S. Gail, Dohheimerstraße, 12762

Schöne hartgebrannte Feldbacksteine in kleinen und großen Quantitäten,
werden billig abgegeben. Näheres bei der Exped. 14236

Ein Ofen Feldbacksteine, 100,000, hinter der Adelhaidstraße, ist
billig abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 11685

150 Stamm

sehr schöne gerade Rüstern von 20—40 Fuß Länge 9—16" Durchmesser
sind im Ganzen oder in Parthien getheilt zu verkaufen. Näheres bei
Jos. Wagner II., in Castell. 14521

Die Baustelle neben Herrn Stumpf liegend, ist zu vermieten zum Be-
pflanzen oder auch als Lagerplatz.

Näheres bei Herrn Stumpf, Dohheimerweg. 14522

Herzstraße 27 ist eine Grube Messgerdung und ein großer tannener
Tisch billig zu verkaufen. 14523

Webergasse 34 ist eine gebrauchte Theke, ein Glasschrank, sowie
mehrere Fenster mit Bekleidung und Läden zu verkaufen 14476

Romerberg 5 sind gute Eß- und Kochbirn der Rumpf 9 fr. zu ver-
kaufen. 14468

Eine schön gezogene Blumenwand (Aster) ist zu verkaufen. Wo,
sagt die Expedition. 14080

Herzstraße 23 sind Aepfel per Rumpf 6 fr. zu haben. 14570

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch. (Beilage zu No. 222) 21. Sept. 1864.

Cäcilien-Verein.

23

Heute Abend präcis 7 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn
Probe im Schützenhofsalle.

Circus Gebr. Godfroy (Schossig).

Rheinstraße, in der Nähe der Eisenbahnen.
Täglich große brillante Vorstellung in der höhern Reit-
kunst, Gymnastik und Pferdedressur. 14503

Rassen-Deffnung Abends 6 Uhr. — Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz 1 fl. 45 fr. — Fremdenloge 2 fl. 36 fr. —
Sperrsitze 1 fl. 12 fr. — 1. Platz 54 fr. — 2. Platz 36 fr. — 3. Platz 18 fr.

Heute Abend

große Gala-Vorstellung

zum Benefice für

Fräulein Louise und Alexandrine Magnon.

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
Heiserkeit, trockenen Reiz, und Krampfhusten, Halsübel u. bewährt, sind nur
allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei
14662 A. Querfeld, Langgasse.

Feinst raffiniert Pens. Petroleum,

Lampengläser und Dochte bei

L. Ph. Birnbaum,

14663

Ed. der Röderstraße und Steingasse.

Geräucherte Hamburger Schenzen und Gothaer Cervelatwürste
empfiehlt Chr. Nibel Wtw. 14395

Chocolade & Cacao-Pulver,

alleinige Niederlage der Wittkop'schen Fabrik in Braunschweig, bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 12818

Westphäl. Schinken u. Hamb. Rauchfleisch

empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 14605

Eine Parthie Long-Chales, rein Wolle, zu Geschenken geeignet, fl. 5 per Stück empfiehlt

Chr. Julius Schröder,

14505

12. große Burgstraße 12.

AVIS FÜR DAMEN.

Eine große Auswahl Herbst- u. Wintermäntel, sowie Jacken, ferner eine große Auswahl Kinder-paletots für Mädchen von 2—14 Jahren empfiehlt zu den billigsten Preisen

Lazarus Fürth,

14658

Langgasse 45g

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und neue Steppergien schnell besorgt

10378

W. Mack, Webergasse 8

Alle Gattungen Sacke sind vorrätig bei

W. Erkel,

14524

Michelsberg Nr. 12.

Zur Nachricht!

Das am Samstag annoncirte Stück 1862r Wein wird Donnerstag, den 22. September, Nachmittags 11 Uhr, gebrochen und sind bis dahin noch einige Gebinde von $\frac{1}{8}$ Ohmen zu 7 fl. exklusive Accis zu haben. Näh. Exped. 14654

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern mache ich hiermit die hofliche Anzeige, daß ich nicht mehr Wauergasse 8, sondern Webergasse in dem neuerbauten Hause neben Herrn Schuhmachermeister Buß wohne und empfehle ich mich gleichzeitig in allen in das Fußfach einschlagenden Arbeiten.

14665

Frau Friederike Juel.

Das Expeditions-geschäft von **Albert Liebrich**, Marktstraße 35, übernimmt den Versand von Gütern, Vieheffecten, nach allen Theilen des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager.

Reiterschrauben in allen Dimensionen bei

10725

Julius Zintgraff.

Eine gut erhaltene Säge ist zu verkaufen Herzstraße 17.

14666

3 Kleinpferde, welche auch zum Fahren gebraucht werden können, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

14652

Zur gef. Beachtung!

Unterzeichneter übernimmt das Einrahmen und Aufziehen von Delgemälden und Bildern und sind stets Goldbleiten zum Verlaufe auf Lager.

Gottfr. Müller, Goldgasse 6, 14461

Billige Lampen für Petroleum und Del, Moderateur-Verzeliusslampen und weiß. Scheinmaschinen, sowie noch verschiedene andere Artikel, um gänzlich damit zu räumen, noch sehr billig bei

Jacob Jung, Spenglermeister, Langgasse 39, 1 Etiege hoch. 14295

Möbel- u. Spiegellager

08311

17 Kirchgasse 17.

32 C. Leyendecker.

87581

Haus-Verkauf.

Wegen Wohnortsverhältnissen ist ein in neuer Stadtlage gelegenes gut rentirendes, zweistöckiges Wohnhaus mit kleinem Garten billig und unter günstigen Bedingungen durch Herrn B. B. am n. Bahnhofstr. 10, zu verkaufen. 14667

Ein Haus mit Hofraum und Hintergebäude, zu einer Werkstätte sich eignend, wird sogleich zu kaufen gesucht. Näheres Langgasse 37. 14612

Ein Sperresitz ist für das Winterabonnement halb abzugeben. Näheres in der Expedition. 14668

Abonnement Sperresitz wird gesucht Mainzerstraße 15. 14669

Winterloge ist abzugeben. Näheres bei der Expedition. 14670

Einiges Sperresitz ist Rabensteinstraße 27 abzugeben. 14146

Abzugeben die Hälfte eines Platzes der ersten Rangloge. Näheres in der Expedition. 14671

Ein Drittel von einem Winterlogeplatz wird abgegeben Langgasse 11. 14672

Von zwei Sperresitzplätzen ist die Hälfte und von zwei anderen zwei Drittel für das Winterabonnement abzugeben. Näheres Exped. 14673

Die Hälfte von zwei Erste Ranggalleriesitzen ist abzugeben. Das Nähere bei dem Portier im Nassauer Hof. 14466

Die Hälfte von einem ersten Ranglogensitz ist abzugeben. Näheres in der Expedition. 14674

Taunusstraße 9 ist ein gutes Kuopferd zu verkaufen. 14675

Langgasse bei Chr. Thon sind Kochbirn per Kumpf 10 fr. und gebrochene Apfel per Kumpf 8 fr., sowie neue Erbse zu 30 fr. und Gersten- 14676

stroph zu verkaufen. 14676

Säckerstraße 15 sind gute Kochbirn der Kumpf 10 fr. zu haben. 14677

Römerberg sind sehr gute Ob- und Kochbirn, der Kumpf 8 fr. zu haben. 14678

Die Apfel von 2 Bäumen in der Grub sind zu verkaufen Röderallee No. 8. 14679

Langgasse 1 bei M. Herz sind gebrochene Frühpäpfel per Kumpf 8 fr. und Aufles-Apfel zu 6 fr. zu haben. 14611

Im Garten des Hotel Zimmermann werden fortwährend verkauft: Gemüse und neue Kartoffeln. Näheres beim Gärtner daselbst. 10951

Mehrere enthusiastische Musikfreunde, welche der letzten ausgezeichneten Aufführung des **fliegenden Holländers** bewohnten, bitten die löbliche Theater-Intendanz um baldige Wiederholung dieser Oper.

Rein ausgelassenes **Schweineschmalz** bei Wegger

Frenz. Häfnergasse. 14510

Getragene **Herrenkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb. Michelsbera 7. 14615

Ein vorzüglicher **Holzherd** mit Einhängt-öppen und Bratofen, ein **Bücherreal**, **Sauerkrautständer**, eine große **Sandsteinplatte** untern Ofen ist zu verkaufen Emserstraße 11. 14680

Zwei Herrschaftshäuser, eine kleines und ein größeres in schöner Lage und in der Nähe der Stadt sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 13772

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft ei

A. Harzheim. Goldgasse 2. 731

Schwalbacherstraße Nr. 29 sind **Weidenbirn** und **rothe Calville** per Kumpf 9 fr., und gute neue **Erbsen** per Kumpf 30 fr. zu haben. 14523

Ein **Kochherd** mit **Bratofen** zu kaufen gesucht im Cölnischen Hof.

Zwei halbe **Sperrsitze** gesucht. Näheres Cölnischer Hof. 14472

Kapellenstraße 25 ist eine steinerne **Wendeltreppe** zu verkaufen. 14681

Geisbergstraße 20 ist eine kleine **Kelter** billig zu verkaufen. 14682

Mainzerstraße 15 sind vorzügliche **Grabensteiner** und andere feine **Äpfel** und **Birnforten**, verschiedene **Reinetten** zum Kochen, letztere zu 9 fr. den großen Kumpf, wie auch italien. **Zwetschen** abzugeben. 14683

Ein kleiner **Kochherd** wird zu kaufen gesucht. Näheres Exped. 14684

Sealgasse 2, Parterre, ist ein **Kochofen** zu verkaufen. 14685

Eine Parthie verschiedener **Flaschen** werden billig abgegeben bei 14400

H. Sulzer. große Burgstraße 10. 14400

Schulbücher ganz billig werden abgegeben Mühlgasse 2, Parterre. 14616

Schöne **Zwetschen** das Hundert 5 fr. und der Kumpf 10 fr. zu haben Elisabethenstraße 7, 2 Treppen hoch im Hinterhaus 14575

Wegen Wohnungswechsel ist eine **neue Schrotmühle**, welche Sorte seither 55 Gulden kostete, für 30 Gulden abzugeben. Exped. s. wo. 14515

Eine Parthie verschiedener **Flaschen** sind zu verkaufen. 14686

C. Christmann. 14686

Gebrauchte **Blumenscherben** von jeder Größe werden zu kaufen gesucht. Näheres im Derr'schen Garten Marktstraße 5. 14787

Ein Mit-Abonnent zur **Allg. Augsb. Zeitung** wird zum 1. October gesucht. Näheres Louisenplatz 3, 3. Etage. 14688

Französischer und englischer Unterricht wird ertheilt und sind noch einige Stunden zu besetzen bei Peter Luft, Meßgasse 15. 14689

Privatunterricht in der **englischen Sprache und Literatur** wird von einem Professor aus London ertheilt. Näheres Exped. 14690

Es werden einige **Theilnehmerinnen** zu **französischen Conversationsstunden** gesucht Marktplatz 3. 14691

Es werden einige **Theilnehmerinnen** zu **englischen Conversationsstunden** gesucht kleine Burgstraße 12. 14531

Es wird eine **Bäckerei** zu mietzen gesucht. Das Nähere Hochstraße 6 zu erfragen. 14692

Für Herrschaften

kann stets Dienerschaft jeder Branche nachgewiesen werden. Näheres durch das Stellennachweise-Bureau von Frau **Wintermeyer**, Häfnergasse 13. 14693

Stellen jeder Branche werden nachgewiesen bei **Wilh. Jung**, Commissionär in Viebrich. 14621

Derjenige, welcher am Sonntag Abend vor dem Schwalbacherhof einen grauen **Kilzbut** mitgenommen hat, wird ersucht, denselben binnen 3 Tagen auf der Polizei abzugeben, andernfalls eine Untersuchung eingeleitet wird. 14694

Vor 3-4 Wochen trug ein Mädchen ein schwarz-seidenes **Sonnen-schirmchen** irrtümlich in ein anderes Haus nebst einem Päckchen. Ich ersuche diejenigen Leute, welche es bekommen haben, mir wieder gefälligst zustellen zu wollen. Frau Weinand, Hochstraße 20. 14695

Seit kurzer Zeit wird ein braun-seidener **En-tous-cas** vermisst. Sollte derselbe irgendwo stehen geblieben sein, so bittet man denselben Schwalbacherstraße 19 bei Fr. Wirkfeld abzugeben. 14696

Sonntag wurde ein **spanisches Rohr** in der Wilhelmstraße verloren. Dem Wiederbringer 2 fl. Belohnung Eisenbahn-Hotel. 14697

Verloren ein **Schlüssel** von der Mainzerstraße bis zur Neumühle. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 14698

Sonntag Nachmittag ist von der Kirchgasse durch die Louisen-, Bahnhof- und Friedrichstraße nach dem Hainernweg ein goldnes **Medaillon** in Form eines Albums, drei Photographien enthaltend, verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Exped. gegen 2 fl. Belohnung abzugeben. 14624

Ein ordentliches Mädchen, welches Lust hat, das Kochen zu erlernen und zugleich im Schreiben etwas bewandert ist, wird gesucht. Näh. Exped. 14699

Es wird Jemand zur täglichen Reinigung einer Straße gesucht. Näheres Langgasse 47. 14700

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näheres Schachtstraße 12. 14630

Eine geübte Büglerin wünscht in und außer dem Haus Beschäftigung. Näh. in der Expedition. 14633

Eine geübte Näherin erhält dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 14701

Ein reinliches Mädchen sucht Monatdienst. Näheres in der Exped. 14702

Eine Frau sucht Monatdienst; auch kann daselbst ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. Steingasse 26 im 3. Stock. 14703

Eine geübte Kleidermacherin sucht für einige Tage in der Woche Beschäftigung Schwalbacherstraße 19, Thorbau 2. Stock. 14704

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches englisch spricht, gute Zeugnisse besitzt, im Hauswesen, wie im Umgang mit Kindern erfahren ist, sucht eine Stelle, sei es zur Unterstützung der Hausfrau oder zur Führung eines Haushalts; auch würde sie mit auf Reisen gehen. Näheres bei Frau Deuder, Kirchgasse No. 20 im hinteren Seitenbau rechts. 14705

N. Schwalbacherstraße 2 wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht. 14706

Gesucht

ein gewandtes solides Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für ein Hotel. Näheres in der Exped. 14707

Kirchgasse 35 wird ein Mädchen gesucht. 14708

Ein starkes williges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf 1. Oktober. Näheres in der Exped. 14709

Ein braves Mädchen, welche alle Hausarbeit versteht, etwas nähen, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle auf gleich oder 1. Oktober. Näheres in der Expedition d. Bl. 14710

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches alle Hausarbeitsarbeiten versteht, sucht eine Stelle, entweder als Stütze der Hausfrau oder als Bonne zu Kindern. Näheres in der Exped. 14711

Ein gebildetes Frauenzimmer aus sehr achtbarer Familie sucht eine Stelle, am liebsten würde sie die Stütze einer Hausfrau übernehmen, indem sie in allen häuslichen Arbeiten unterrichtet ist. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf Solair gesehen. Näheres Lehmstraße 3. 14712

Ein starkes reinliches Mädchen, welches in Küchenarbeit gründlich erfahren ist, sucht Stelle als Küchenmädchen am liebsten auf gleich in ein Hotel. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 18. 14713

Ein ordentliches Mädchen für Feldarbeit wird in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition. 14714

Eine Schenkinne, die schon 2 oder mehr Monate geschickt und gute Zeugnisse besitzt, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Wo, sagt die Exped. 14634

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Bonne oder als Kammerjungfer am liebsten bei Fremden. Näh. Exped. 14640

Auf den 1. Oktober wird eine Köchin gesucht, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht; gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Exped. 13844

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 14184

Ein braves fleißiges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht auf Michaeli. Näheres Exped. 14715

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. Eintritt 1. Oktober. Friedrichstraße 7 im zweiten Stock. 14716

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bis 1. October eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Herrn Mühlgasse 1, dritter Stock. 14717

Ein gefektes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht im October eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft; gute Zeugnisse liegen vor. Zu erfragen Tammestraße 9 rechts, 2. Et. hoch. 14718

Gesucht eine Köchin. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können, Paulinenstraße 1. 14719

Ein braves, reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf 1. October gesucht. Näheres im Laden Langgasse 47. 14720

Ein solides Küchenmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 14721

Eine gefekte Person, die in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, Kleidermachen, fein waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Jungfer oder zu erwachsenen Kindern und kann gleich eintreten, am liebsten bei Fremden. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres zu erfragen Marktstraße No. 4 im Hinterhaus. 14722

Es wird ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht. Schillerplatz 3. 14723

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Zu erfragen Emserstraße 16. 14724

Ein einfaches Mädchen mit guten Zeugnissen, zu aller Arbeit willig, sucht Dienst durch Frau Pethermann, Faulbrunnenstraße 1. 14725

Ein starkes fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, wird für die Hausarbeit gesucht kleine Burgstraße 2. 14726

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht, gleich oder 1. October. Langgasse 36. 14637
 Ein reinliches ordentliches Mädchen, welches auch Liebe zu einem Kinde hat,
 wird auf 1. October in Dienst gesucht. Näh. Exped. 14546
 Es wird ein braves kräftiges Mädchen vom Lande gegen guten Lohn für
 die Hausarbeit in Dienst gesucht. Wo, sagt die Exped. 14611
 Ein braves Dienstmädchen wird in eine kleine Haushaltung auf 1. October
 gesucht. Nähergasse 21. 14642
 Ein ordentliches Mädchen, welches Küche und Hausarbeit versteht, sucht
 auf den 1. October unter bescheidenen Ansprüchen Stelle bei einer stillen Herr-
 schaft. Zu erfragen. Mühlgasse 2. 14334
 Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und sogleich eintreten kann, wird
 gesucht. Webergasse 16. 14647
 Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit
 wird gesucht auf 1. October. Die Exped. sagt wo. 14541

Zwei Schneidergesellen

finden wöchentliche Arbeit. Metzgergasse 30. 14727
 Als **Ausläufer** wird ein junger Mensch von 14—16 Jahren gesucht.
 Näheres in der Expedition. 14728

Ein tüchtiger Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. Exped. 14729

**Gute Westen- und Hosenmacher finden dauernde
 Beschäftigung.** Wo, 1. die Exped. 14730

Ein junger Mann sucht Arbeit im Holzmachen oder zum Repariren von
 Schubfarn. Zu erfragen in der Exped. 14731

Capitalien placirt der Unterzeichnete gegen Hypotheken in doppeltem Werthe.
 Ph. Seebold, Langgasse 20. 14276

7000—8000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit ohne Mitwirkung eines
 Maklers auszuleihen. Näh. Exped. 14651

Painerweg 3 ist eine geräumige Parterre-Etage nebst Küche und Zubehor,
 vollständig und schon möblirt, zum 15. October an honette Leute zu vermiethen.
 Näheres daselbst. 14581

Hirschgraben 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen; auch kann ein
 Schüler Post und Logis erhalten. 14555

Langgasse 14 (Hinterhaus) ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen; ferner
 zu verkaufen eine kleine Bündnadelbüchse und Koffer. 14367

Leberberg No. 4
 sind zwei Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, möblirt, auf Verlangen mit
 Küche nebst Zubehor sogleich zu vermiethen. 13880

Wainzerstraße 4
 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons, 6 Zimmern, Küche, Mansarde etc.,
 sowie auch Parterre 2 Salons und 3 Zimmer nebst Küche, Mansarde etc.,
 alles elegant möblirt, für die Winter-Saison zu vermiethen. 14353

Mauritiusplatz 5 ist der 1. Stock, bestehend in einem Zimmer und Cabinet,
 einer Mansarde und sonstigem Zubehor, auf October zu vermiethen. 14557

Nerostraße 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 14499

Röderstraße 33 ist ein Zimmer mit Aussicht nach der Straße auf 1. October
 zu vermiethen. 14372

Schillerplatz 2a ist der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche und Zubehor
 zu vermiethen. 13483

Sonnenbergerstraße 11
 ist eine möblirte Wohnung von 5—8 Zimmern, Küche nebst allem Zubehor
 von Ende September an auf den Winter, auch jahweise zu vermiethen. 14106

Leberberg Nr. 1.

Eine gutmöblirte Wohnung von 5—8 Zimmern, 2 Salons, auf Verlangen Küche, Keller u. auf Monat oder jahrweise zu vermietben. Auch ein kleiner Salon mit 1—4 Zimmern mit Kost. 14565

Taunusstraße 19 ist ein schöner Laden mit oder ohne Logis, sodann die Bel-Etage mit Balkon und allem Zubehör, sowie ein Logis im Hinterhaus auf 1. October zu vermietben. H. Gläser, Photograph. 14732

Taunusstraße 31, Sonnenseite, eine für sich abgeschlossene Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Küche, gut möblirt, vom 1. October an zu vermietben. 13813

In meinem neuerbauten Wohnhaus in der Heidenbergstraße sind mehrere Wohnungen zu vermietben.

H. Mäcker, Friedrichstraße 18. 13913

Wohnungen,

möblirt wie unmöblirt, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden nachgewiesen durch die Agentur von

F. Baumann, Bahnhofstraße 10. 13883

Zu vermietben

1 Wohn- und 1 Schlafzimmer mit 2 Betten. Näh. Exped. 14379

Ein schönes Landhaus, 3 Etagen, Stallung für 4 Pferde mit Remisen, Garten u. ist sofort zu vermietben Näheres in der Expedition. 14652

Ein donnerndes Hoch erhalte von der Schwalbacherstraße bis auf den Michaelsberg 6 der Fräulein B. A. zu ihrem 14. Wiegenfeste. 14734

Von zwei Verehrerinnen L. K. M. W.

Ein milliondonnerndes Hoch soll erhalten aus der Roderstraße bis in die Stiftstraße 9 an den Bügeltisch der Fräulein M. S. 14734

C. S. und von dem kleinen Pather A. S.

Assisen zu Wiesbaden im III. Quartal 1864.

Verhandlungen vom 20. September.

Der wegen Raubs und versuchten Raubs angeklagte Lorenz Merz II. von Zeilsheim wurde von den Geschwornen für schuldig befunden u. von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 12 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Heute Mittwoch den 21. September.

Anklage gegen Johann Bender von Wehen, 31 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Brandstiftung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Diehl.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Großmann.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Der Troubadour.** Große Oper in 4 Akten. Nach dem Italienischen des S. Cammerano von S. Proch. Musik von Joseph Verdi.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Eine literarische Anzeige ist der heutigen Nummer des Tagblattes beigelegt, worauf aufmerksam zu machen ich mir erlaube.

Chr. Limbarth,

Buch- und Schreibmaterialienhandlung.

13

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.